



Die siebenjährige Lara zeigt vollen Körpereinsatz an der Holzfräse. Klaus Jopp vom Werkstatt-Treff Mecklenheide passt auf, dass nichts passiert.  
Fotos: Niehaus

# Hämmern, sägen, Mauern bauen

100 Kinder werkeln beim 13. „BauhandwerkSpaß“ im Kulturtreff Hainholz

**HAINHOLZ (cle).** Kritisch betrachtet Noor ihren Kerzenhalter, streicht den Staub weg und schleift weiter. Die Sechsjährige aus dem AWO-Hort in der Schweriner Straße macht zusammen mit 23 anderen Kindern mit beim „BauhandwerkSpaß“ im Kulturtreff Hainholz. „Rund 100 Kinder sind in diesem Jahr

wieder dabei“, sagt Mabel Ulonska stolz. Traditionell findet der „BauhandwerkSpaß“ im Kulturtreff an den ersten beiden Sommerferientagen statt – und das seit mittlerweile 13 Jahren.

Vier Unternehmen aus dem Stadtbezirk zeigten den Kindern in der vergangenen Woche wie richtiges Handwerk funktioniert. Der Werkstatt-Treff Mecklenheide fertigt mit den Kindern Kerzenständer an, Elektro-Sendrowski zeigt, wie richtig verkabelt wird, gemauert wird mit der Firma Lorenz und am Stand der Tischlerei Schwandt werden Bilderrahmen gebaut. Zweieinhalb Stunden dauert der kleine Handwerkerlehrgang – jede halbe Stunde wird gewechselt, dazwischen sind kurze Pausen.

„Die Kinder sind mit Eifer dabei und richtig stolz auf das, was sie produziert haben“, sagt Margit Schüler vom AWO Hort. Ein wichtiger Nebeneffekt: Die Mädchen

haben Kontakt zum Handwerk und stellen fest, dass sie durchaus auch mit Werkzeug umgehen können. „Und vielleicht machen sie aufgrund dieser Erfahrungen später einmal eine Ausbildung im handwerklichen Bereich“, so Klaus Jopp vom Werkstatt-Treff Mecklenheide.

Über mangelnden Zuspruch kann auch Mabel Ulonska von Kulturtreff Hainholz nicht klagen. „Ich bin seit sechs Jahren dabei und die Bauhandwerkerkurse sind immer voll“, sagt sie. „Inzwischen kommen auch Kinder aus angrenzenden Stadtteilen“.

Damit noch mehr Kinder einen Einblick ins Bauhandwerk bekommen können, sucht Ulonska noch Firmen, die unentgeltlich mitmachen.

Wer Interesse hat, Kindern ein Handwerk näher zu bringen, kann sich bei Mabel Ulonska unter der E-Mail kulturtreff-hainholz@htp-tel.de melden.



Benno schleift seinen Kerzenständer.



Akribisch schleift Noor ihren Kerzenhalter aus Holz glatt.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken